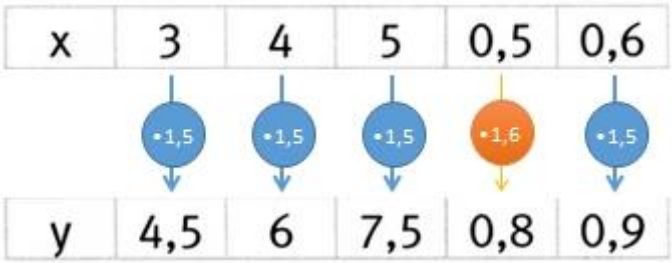
a)



Rechnerische Prüfung zeigt: Nicht überall herrscht zwischen x und der dazu gehörigen Zahl y der gleiche Faktor. Bei (direkter) Proportionalität müsste das aber der Fall sein.
Man könnte auch sagen: zu x=0,5 müsste y=0,75 gehören.
Grafisch äußert sich das darin, dass der Punkt (0,5/0,8) nicht auf der Linie liegt, den die anderen Punkte alle bilden.

b) Ähnlich wie bei a) fällt ein Zahlenpaar aus der Reihe. Während sonst überall x das Vierfache von y ist (y also größer als das dazu gehörige x), ist es beim Paar (0,6/2) so, dass y kleiner ist als x. Das passt nicht.
Grafisch äußert sich das wieder darin, dass der Punkt (0,6/2) nicht auf der Linie liegt, den die anderen Punkte alle bilden.